

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1785

17 (25.4.1785)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-727778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-727778)

Montags, den 25^{ten} April 1785.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten,
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.

17.



Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

A v e r t i s s e m e n t.

1 Da die von der Gesellschaft der Holzpar-Kunst in Berlin, seit dem October
vorigen Jahres durch den Druck bekant gemachte Nachrichten, und besonders die darin
angerühmten Stuben Defen, sowohl von Kacheln, als Gieß Eisen, ihren Nutzen in der
Holzpar-Kunst und Wärme durch die Erfahrung dort in vielen Häusern bestätigt ha-
ben,



ben, so wird solches den Einwohnern dieser Provinz hiemit bekannt gemacht, auch sämtlichen Obrigkeiten empfohlen, die Einführung der in dieser mit der Beschreibung und nöthigen Kupfern versehenen Schrift (welche in den Hessischen Buchladen in Berlin für wenige Groschen zu haben ist) vorgeschlagenen, und durch die Erfahrung bewährt befundenen Holz-Ersparungen, auf die bestmögliche Art zu befördern, und die Untertanen zur Anschaffung der angegebenen Deisen, worin auch Torf gebrant werden kan, zu ermuntern. Mürich, den 1sten April, 1785.

Königl. Preußl. Ostfrl. Krieges- und Domainen-Cammer.

2 Nachdem die Niederlage von einländischen Luchern, Etamine, und dergleichen mehr zu Emden wohl versorget ist, auch in Zukunft andere wollene Waaren, als Dove, Kirsen, Drap de Dame und Camelotte, geliefert werden können, wenn Bestellungen davon geschehen, und nur, von dem verlangten Proben an den Kaufmann Ringius in Emden eingereicht werden, so wird solches dem Publicum hiemit bekannt gemacht, und kann ein jeder sich eine baldige und gute Bedienung versprechen.

Signatum Mürich den 4ten April 1785.

Königl. Preuß. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Auf erteilte gerichtliche Commission, soll des weil. Luppe Follen Wittw. zu Loquard stehendes Haus c. a. welches von vereideten Taxatoren nach Abzug der Lasten auf 145 fl. in Gold gewürdiget worden, den 31 März und 14 April auf der Amtsgerichts-Stube zu Pevsum, den 28ten April aber zu Loquard im Wirthshause, öffentlich subhastiret und dem Meistbietenden salva approbatione et adjudicatione iudicii verkauftlich zugeschlagen werden.

2 Des weil. Schwitters Hauren Wittwe und Erben Behausung an der Kreuzstraße zu Dornum belegen, und darauf hastende Brau- und Krug-Berechtigkeit sodann derselben Braugeräthe, wovon erstere nach Abzug der Lasten, auf 2142 fl. 8 sch. 5 w. letzteres aber auf 281 fl. 3 sch. 5 w. von vereideten Taxatoren gewürdiget worden, soll in 3en Licitations-Terminen, nemlich am 31 März sodann 14. und 28 April bevorstehend in gedachter Behausung der Ausmiener Ordnung gemäß licitiret und im letzten Termine dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Taxe und Conditiones sind bey dem Ausm. Berends einzusehen, auch für die Gebühr abschristlich zu haben.

3 Vermöge an der; Emden Amtstube, unter dem Rathhause daselbst und 31 Parrelet affigirten Subhastations-Patenti, will der Bauschreiber Tamme Janssen, sodann des weil. Fürzen Eyerbuhr Kinder Vormünder Wobrand Wybrands und Peter Janssen Bus zu Emden gewisse von ihnen bisher gemeinschaftlich gebrauchte pl. m. 14 Grasen Spitteland und pl. m. 4 Grasen Deich bey dem Parreleter Kolk, so zusammen auf 1150 fl. holl. gewürdiget worden, den 12 und 19 April auf der Amtstube zu Emden öffentlich feilbieten, den 26 April 1785 aber auf der Sternburg bey Emden salva approbatione et adjudicatione judiciali, loöschlagen lassen. Die diesfällige Subhastations-Conditionen sind denen Patenten abschristl. angebogen, und können auch solche, gegen die Gebühr, auf Verlangen besonders verabsolget werden.

4 Am Mittwoch, den 27sten April, des Vormittags um 9 Uhr, wollen die Vormünder über des wehl. Willem Janssen Kinder, der Deichrichter Johana Peters und Albert Janssen zu Loquard, ihrer Curanda sämtliches Hausmannebeschlagn und Geräthschaft, als 16 Stück mehrentheils geseuchte milche Kühe, 10 Stück junges Vieh, 8 Schaaf, 4 Treib-Pferde, 3 Wagens, 3 Pflüge, 3 Eiden, nebst Schränke, Tische, Stühle, Kupfer, Messing, Zinn, Linnen, Bettzeug mit Zubehör, und was sonst mehr zum Vorschein kommen wird, der Ausmiener Ordnung gemäß, zu Campeu öffentlich verkaufen lassen.

5 Auf gerichtliche Ordre sollen des! Jann Bernard Sjaufens beschriebene Güter, auf 4 Wochen Zahlungszeit, am 27sten dieses zu Norden öffentlich verkauft werden.

Am 28sten dieses sollen auf gerichtliche Ordre des Elaaß Heeren beschriebene Güter, auf 4 Wochen Zahlungszeit, zur Befriedigung des Predigers Wolken, öffentlich angemienet werden.

6 Am 28sten dieses will Harm Remmers auf Messerland 24 Kühe und jung Vieh, 3 Pferde, 20 Schaaf, sodann sein sämtliches Hausmannsgeräthe, Vormittags um 9 Uhr öffentlich verkaufen lassen.

7 Vermöge des bey dem Amtgerichte zu Emden, zu Feringum und zu Leer affigirten Subhastationspatenti soll des Berent Tjaben in Erbpacht habendes zu Coldborgster Siel belegenes Ziegelwerk cum annexis wobey 20 Grasen Land und pl. m. 3 Grasen Aufferdeich, sodann dessen gleichfals in Erbpacht habenden zu Coldborg belegenen Heerd Landes groß 80½ Grasen, so von vereideten Taxatoren nach Abzug sämtlicher Lasten auf 10000 Gulden in Golde conjunctim gewürdiget worden, auf Andringen der vermittweten Frau Administratorin Haringa, den 28. Jan. und 25. Mart. auf der Amtsstube hieselbst und den 27. May künftigen Jahres zu Feringum öffentlich subhastiret und dem Meistbietenden salva adjudicatione judiciali losgeschlagen werden. Die Taxe ist denen Patenten in Abschrift beigegeben, und können die desfällige Subhastations Conditiones bei dem Ausmiener de Pottere gegen die Gebühr abschriftlich abgefordert werden.

8 Sybt Janssen will sein Haus und Garten in der Wybelsommer Hamrich, am 30ten dieses zu Wybelsum in der Brauerey, öffentlich verkaufen lassen.

9 Den 27 April anstaande, zal te Emden op den Beursen Zaal door de Maakelaar R Vogett een aanzienlyke Partie extra Memelsche Balken van onderscheidene Langte en boniteit by publyke Veiling verkogt worden. Wiens Gading het is kan zig aldaar des agtermiddags om 2 Uir invinden en na genoegē koopē. De Balken zyn voor af in't Hinter Diep an de Goezen Brüig by Emden leggende, te bezien.

10 Der Herr Land. jur. Nösing ist gefonnen das von seinem weil. Schwiegerater Herrm. Nösing in Leer nachgelassene Waarenlager, als Zigen, Catunen, Greinen



Grünen, Capen und Baven, allerhand Sorten Tücher, Damast und Manchester, seidene Stoffen und andere Ellen Waaren, nebst eine große Quantität Leinwand, sodann auch allerhand Hausgeräth, als Stühle, Tische, Schränke, Spiegel, Porcelain, Betten mit Zubehör auch Hausmannskeschlag, als Eyde, Wagen, Pflug und Rüge, am 2 May und folgenden Tagen zu Leer in der neuen Straße, öffentlich verkaufen zu lassen.

Weyl. Herrn Prediger Kirchhoff zu Bingham nachgelassene Fr. Wittwe will am 3ten May a. c. allerhand Mobilien als Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Kupfer Zinnen u. c. sodann auch eine ansehnliche Anzahl schöner Bücher, wovon ein Catalogus bey dem Buchhändler Mäcken und Mellaer in Leer zur Einsicht vorhanden, daselbst öffentlich verkaufen lassen.

11 Evert Janssen Renning zu Logo, will seinen Warf mit Bauand, und freyen Anschlag auf der Logerweide, am 6ten May, in der Hochgräfl. Brauery, so von Behrend Schulte bewohnt wird, öffentlich verkaufen lassen.

12 Auf ertheilte gerichtliche Commission, will Eyde Albers in der Vettkammer Hamrich freiwillig 20 ge- und ungefeuchte Rüge, nebst Inagvieh 4 Pferde, Wagen, Eggen, Pflüge, und alles was zum Vorschein kommen wird am 27ten April öffentlich der Ausmiener Ordnung gemäß verkaufen lassen.

13 Weil. Evert Sywets und Freeke Freerks Erben wollen die sämmt. Mobilien als Tische, Schränke, Kupfer, Zinn, ein stehend Glockenspiel, worauf 11 Glocken sind, und zum vollen Schlag Psalm 42 und zum halben Schlag, Ich dank dir schon, spielt auf Donnerstag den 28 April curr. Morgens um 9 Uhr zu Oudersum bey ihrer Behausung verkaufen lassen.

14 Des Harm Janssen und dessen Ehefrau Greetie Schwitters in Roggenstede belegener, und eidlich auf 1000 Gl. in cour. gewürdigter Platz groß 43 $\frac{1}{2}$ Diemath cum annexis soll am bevorstehenden 3ten May des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause in Esens zum zweyten mal öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiret werden. Die Conditiones imgleichen das Documentum Taxationis, sind dem Subhastations Patent eingerücket, und auf dem Amt- und Stadtaerichte so wol, als bei dem Ausmiener gratis einzusehen, auch bei letzterem für die Gebühr abschriftlich zu haben. Zur Nachricht dienet dabei, daß im ersten Te minuo nichts geboten worden.

Hinrich Harms und dessen Ehefrau in Westerbense, wollen ihre daselbst belegene Warfstäte die alte Krug genannt, groß $\frac{1}{2}$ Diemath nebst pl. m. $\frac{3}{4}$ Diemath sogenannte Kuhlea, am bevorstehenden 6ten May in des Kaufmanns Meent Ubben Behausung des Nachmittags um 2 Uhr, in einem Termino dem Meistbietenden öffentlich durch den Ausmiener Eucken freiwillig verkaufen lassen.

Des Ihmel Eiben in Dammsum conser. Güter sollen zur Befriedigung der wohlöbl. Domainen-Renthey an bevorstehenden 6ten May des Vormittags um 10 Uhr daselbst öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkauft werden.

Am



Am bevorstehenden 5ten May werden auch des Kemmer Abtrichs am Alt-Harrel. Etel beschriebene Güter, Vormittags um 10 Uhr bey seiner Behausung daselbst, zur Befriedigung der Königl. Dom. Renthey öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkauft.

15 Des weyl. Zimmermeisters Johann Diederich Jacobs sämtlicher Mobiliar Nachlaß bestehend in Zinnen, Kupfer, Messinggeräthe, Betten mit Zugehör, Kisten, Schräncke, Tische, Mannes und Frauenkleider, Gold, Silber und dergleichen, sodann allehand Zimmergeräthchaft, eine Kuh ic. werden am 26 dieses zu Dornum bey'm Sterbhaufe den Meistbietenden öffentlich verkauft.

16 Nachdem der zur Befriedigung des Kaufmanns Huisinga in Emden auf den 31ten Dec. 1784 angesetzt gewesene letzte Subhastations Termin des weyl. Berend Heydes Witwen und Erben Heerdes c. a. zu Wolzeden bis auf den 20 May nächstkünftig verleget worden: So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenige welche ebenbesagten Heerd mit der Behausung und 41 Grasen Landes auch 6 Grasen Stückland wovon die eybliche Taxe zusammen 3484 fl. 10 str. beträgt, zu erhandeln Lust haben und vermögend, am besagten 20 May in der Brauerey zu Gros-Midlum sich einzufinden, und ihren Vortheil suchen, auch gewärtiger, daß dem Meistbietenden *salva adiudicatione iudiciali* alsdann der Zuschlag geschehe.

Die Subhastations Conditiones sind denen am Emden Amtgerichte und zu Hinte affigirten Patenten in Abschrift beigegeben, es können auch solche von dem Ausmiener Arens gegen die Gebühr abgefodert werden.

17 Vermöge auf dem Amtgerichte zu Emden affigirten Subhastations Patenti sollen des Harm Fokkers unter Hinte belegene 4 Grasen, welche nach Abzug der Lasten eidlich auf 60 Gulden in Golde gewürdiget, am 26 April und 10 May auf der Amtsstube, den 24 May aber zu Hinte, der Ausmiener Ordnung gemäß verkauft, und dem Meistbietenden *salva adiudicatione iudiciali* losgeschlagen werden.

18 Vermöge bey dem Emdenschen Amtgerichte und zu Frepsum affigirten Subhastations Patenti sollen des Selt Claessen unter Frepsum belegene 4½ Grasen, so auf 180 Gulden in Gold gewürdiget worden, zur Befriedigung des Kämmerey Controlleurs Nieman den 12 und 25 April auf der Königl. Amtsstube zu Emden feil geboten, den 10 May aber zu Frepsum dem Meistbietenden *salva adiudicatione iudiciali* losgeschlagen werden.

Der Taxations-Plan ist denen Patenten abschriftlich angebogen, und können die Subhastations-Conditiones von dem Ausmiener Arens gegen die Gebühr abgefodert werden.

19 Am 25sten dieses Vormittags um 9 Uhr will Sonneke Dircks zu Grimersum, Wagen, Pferde, Rüge und sonstiges Hausmannsbeschlag, öffentlich daselbst verkaufen lassen.

Am 26 dieses Vormittags um 9 Uhr will Jungfer Teflenburg zu Greetfiel, Schräncke, Tische, Stühle, Kupfer, Messing, Zinn, Bettgewand und sonstiges Hausgeräth, öffentlich daselbst verkaufen lassen.

Am



Am 27sten dieses Vormittags um 9 Uhr wollen des Hausmanns Heyke Jacobs Erben zu Dolkhausen, 12 Pferde, 36 Kühe, 1 Mutterschwein mit 5 Biggen, 10. dann Wagen, Eggen, Pflüge, ferner eine Rolle, Weier und Niaspe, 1 Cariole, wie auch Kupfer, Messing, Zinn, Bettgewand, Linnen und sonstige Sachen öffentlich daselbst durch den Ausmiener Storch verkaufen lassen.

Am 28 dieses Vormittags um 9 Uhr, will der Hausmann Dirc Berdes zu Groothusen, 4 schöne Pferde, welche als Kutschpferde zu gebrauchen sind, sodann 15 Kühe, 3 Wagen, 1 Mollbrett, 1 Rolle, 1 Cariole, Eggen, Pflüge, einen Vor- rath Nocken und sonstige Sachen öffentlich daselbst durch den Ausmiener Storch ver- kaufen lassen.

20 Vermöge allerhöchsten und sonstigen Orts nachgesuchten Conf. de alienando, und auf erhaltene gerichtliche Commission, sind Ediard und Altje Knotnerus Erben ent- schlossen, etliche Immobilien Haus und Garten nebst 40 Grafen Landes, 2 Kirchen- bäncke und 2 Frauenstgstellen, wie auch ein Stück Grundes zu Pilsun, so resp.

a) Ein Haus und Kohlgarten auf	925 Gl. 5 sch.		
b) 7 Grafen am Leherwege	1820		
c) 9 Gr. beim Schäferwege	1980		
d) 1 dito das Latie Gras	235		
e) 7 dito beim Manschlachter Wege	1050		
f) 4 dito die Hackeburg genannt	500		
g) 6 dito die Kocksechs genannt	840		
h) 6 dito die hohe Sechs	780		
i) 1 Frauenbank in der Kirche	70	6	
k) 1 Mannsbank	45	5	10 w.
l) 2 Frauenstellen auf	35		
m) 1 Grundstück worauf ein Haus so'pl. 200 tl. an Werth gebauet werden mus			

in Summa in Golde 8291 Gl. 1 sch. 10 w.
eydlich taxiret worden, in dreyen Lic. terminen von 8 zu 8 Tagen, als am 22sten und 29sten dieses sodann am 6ten May öffentlich feilbieten, und im letzten Termino denen Meistbietenden salva approbatione et adjudicatione Judicii verkaufen und zuschlagen zu lassen. Zur Nachricht dienet das die beide 1. Lic. auf der Amtgerichtsstube zu Pevsum, der letzte aber zu Pilsun in der Brauerey abgehalten werden soll. Die Conditionen kön- nen vorhero bei dem Ausmiener Storch zu Breetfel eingesehen werden.

21 Fautje Joesten in Leer will am 27sten dieses allerhand Hausgeräth und Bettzeug bei ihrer Behausung öffentlich verkaufen lassen.

Eod. dat. will Elaas Kock zu Muttermoer allerhand Mobilien und Hausmanns- beschlag als Eyde, Wagen, Pflug, Pferde, Kühe und jung Vieh, der Ausmiener- Ordnung gemäß daselbst verkaufen lassen.

Harm Uckermann ist auf erhaltene gerichtliche Commission gesonnen sein Hausmannsbeschlagn a's Eyde, Wagen, Pflug, Pferde und Kühe als auch verschiedenes Hausgeräthe am 28sten dieses daselbst öffentlich verkaufen zu lassen. Wert

Weert Ontjes in Weener ist willens sein Hausmannsbeschlagn, als Egde, Wagen, Pflug, auch verschiedene andere Mobilien, am 29sten dieses anstehend bei seiner Behausung daselbst an den Meisibietenden verkaufen zu lassen.

Weyl. Gerd Jans Smit Erben sind freiwillig gefonnen ihres Erblassers Hausmannsbeschlagn als Egde, Wagen, Pflug, Pferde und Kühe, sodann allerhand Hausgerath, Leinwand und Bettzeug, am 30sten dieses zu Neermohr bei dem Sterbhaufe öffentlich verkaufen zu lassen.

22 Weil der vorige Verkauf der alten neuen Pforte zu Emden nicht zur Wirklichkeit gekommen; so wird novus terminus des Verkaufs zum Abbruch dieses Gebäudes, auf Mittwoch den 11 May nächstkünftig angesetzt, und können sich Liebhaber dazu alsdenn Nachmittags um 2 Uhr daselbst zu Rathhaufe einfinden.

23 Weil Beene Cornelius Wittwe, ist auf erhaltene gerichtliche Commission willens, ihr Haus in der neuen Hamrich am 14ten May a. c. in des Brauers Tonjes Duans Hause daselbst öffentlich verkaufen zu lassen.

Jacob Albers Schiring hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, seine sämtliche Mobilien und Noventien, bestehend in Kupfer, Zinn, Leinwand, Schränken, Stühlen, eine schöne Buddelen etc. sodann 20 milche Kühe, 10 Stück jung Vieh, 6 schöne Pferde, wie auch Wagen, Egde und Pflug, und was sonst zu einem ansehnlichen Hausmannsbeschlagn gehört, am bevorstehenden Donnerstage, den 28sten dieses, des Vormittags um 9 Uhr, bey seiner Behausung zu Coldeborg der Ordnung gemäß öffentlich verkaufen zu lassen.

24 De Heer Veertiger Joh. Bödeker tot Emden, als Vollmagt van den Heer C. Jakobowitz, is geresolveert

$\frac{1}{10}$ Part in het Koffschip, de Eendragt genaamt, pl. m. 4 Jaar oud, en 80 Last groot, gevoert wordende door Schipper Berend Spille, leggende thans in Emden; verder

$\frac{1}{8}$ Part in dat door Schipper Albert D. Visser gevoert wordende, tot Amsterdam liggende Koffschip, de Juffer Sara Brouwer genaamt, een Jaar oud, en pl. m. 90 Last groot,

door het Vergantings-Departement tot Emden in tweemaal op den 29 April en 6 May 1785 uitpresenteeren en aen den Meestbiedenden verkoopen te laaten.

25 Vermöge beym Amtgerichte zu Emden, zu Freepsam und Nensum affigirten Subhastations-Patenti soll des Harm Berens zu Freepsam belegener Heerd Landes cum annexis, groß 123 $\frac{1}{2}$ Grasen, so von vereideten Taxatoren auf 12550 Gulden in Golde, mit Inbegriff des auf dem Heerde stehenden Hauses und nach Abzug der davon gehenden Lasten, gewürdiget worden, auf Andringen der Cornringschen Erben, den



20sten May zu Freepsum öffentlich subhastiret, und den Meistbietenden, salva adjudicatione judiciali, losgeschlagen werden. Die Taxe ist denen Parenten in Abschrift beigegeben, und können die desfällige Subhastations-Konditionen bey dem Ausmiener Arens eingesehen, auch gegen die Gebühr in Abschrift abgefordert werden.

26 Am Freitage, den 29sten dieses, Nachmittags um 2 Uhr, will Jan Dreuwes zu Nysum im Wirthshause freywillig 30 Tonnen Roggen und 9 Tonnen Weizen verkaufen lassen.

Am 12 May werden Eano Ulfers zu Nysum Mobilien und Moventien, als 3 Pferde, 6 Kühe, 2 Wagens, 1 Wippe, Eyde, Pflüge, sodann Kisten, Kasten, Schränke, Stühle, Kupfer, Zinn, Leinen, Bett nebst Bettgewand, öffentlich der Ausmiener Ordnung gemäß verkauft.

Am selbigen Tage, Orte und Stelle, werden von Jan Hieronymus 4 Pferde, 2 Kühe, 2 Wagens, 2 Egden, 2 Pflüge, und was mehr zum Vorschein kommen wird, öffentlich der Ausmiener Ordnung gemäß verkauft.

27 Johann Meencken Wittwe zu Holte will am 27sten dieses allerhand Eingüter, Hausmannsgeräthschaft, Pferde, Kühe und Jungvieh nicht nur verkaufen, sondern auch die Bau- und Weidlande auf Jahrmahl verheuren lassen.

Uple Serdes Hessenius zu Backemoor will am 28sten dieses sein Hausmannsgeräthschaft, Pferde, Kühe und Jungvieh verkaufen lassen.

28 Vermöge erteilten Decreti de alienando und darauf affigirten Subhastations-Patente soll das in Süder Klust 5ten Rott sub No. 285 in der Stadt Norden belegene Haus des weil. Jan Rolfs, welches nach Abzug der Lasten auf 400 fl. in Gold gewärdigt, den 14 März, den 11 April und 9 May a. c. in dem Weinshause daselbst öffentlich ausgebaut und im letzten Termino den Meistbietenden salva approbatione judiciali zugeschlagen werden.

29 Des Johann Eden bey Schoob belegene, und eidlich auf 200 fl. gewärdigte Warffkäte cum annexis, soll am bevorstehenden 10ten May auf dem Stadthause in Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, zum dritten und letztenmal öffentlich licitiret, und dem Meistbietenden stehendfeste durch den Ausmiener Eucken zugeschlagen werden. Zur Nachricht dienet dabey, daß in denen beyden ersten Terminen nichts geboten worden.

Des Eilt Meents Erben zu Mayenburg sämtliches beschriebenes Hausgeräthe, und 3 Stellen Betten mit Zubehör, sodann 10 Tonnen abgedroschenen Weizen etc. sollen zur Befriedigung der Königl. Domainen-Rentey am bevorstehend. 9 May, Vormittags um 10 Uhr,

des Gerhard Eilers und Hinrich Friedr. Eilers zu Blumberg den 11 May, sodann der Fulcke Mintken in Volkshufen conscribirte Güter am bevorstehenden 12 May bey eines jeden Behausung öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkauft werden.



30 Der Hautmann Engelbert Jacobs Pottmann in Reersum ist freiwillig ge-
onnen, von seinem überflüssigen Hausmannesbeschlage, Kühe, Jungvieh, Eide, Pfl. g,
auch allerhand Hausgeräth, als Betten mit Zubehör, Schränke, Tische, Kissen, ic. am
Mittewochen den 27ten dieses daselbst öffentlich verkaufen zu lassen.

Des Herrschaftlichen Heuermanns Casjen Jacobs auf dem Sande in der
Dornummer Grode, conscribirt 2 Pserde, als Pferde, Kühe, Jungvieh, Wagen, Eide,
Pflüge, sodann einiges gedroschenes und ungedroschenes Getraide, ferner Hausgeräth, als
Kannen, Betten, Schränke, Tische, Stühle, ic. werden am Dienstag den 10 May bey öffent-
licher Ausmienercy daselbst verkauft.

Des Hausmanns Ulfert Gerdes in der Dornummer Grode, conscribirt 2 Pser-
de, 1 Wagen und 2 Kühe, werden am Donnerstag den 12 May für restirende Heuer-
ge der daselbst öffentlich verkauft.

31 Weol. Hiarich Dircks Kinder Vormünder, wollen freywillig, des Erblas-
fers sämtliche Mobilien, wie auch 3 milche Kühe und 1 Schaaf den 26ten April bey
dem Wohnhause auf dem neuen Dehn, öffentlich verkaufen lassen.

Cord Ducken Müller auf der außen Mühle bey Aurich, will freywillig Mobi-
lien Kühe, Speck, Schinken, Saat-Roggen-Gersten und Buchweizen, wie auch Roggen
auf dem Halw, den 27ten April öffentlich verkaufen lassen.

Cornelius Gerjz Dircks auf Babel in der Victorburder Marsch, will frei-
willig 16 Stück milche Kühe, 8 Stück Jungvieh, 1 Schwein mit jungen, Pflüge, Eiden,
eine Quantität Hen, Misthausen, 1 Boot und 1 Fülle ic. den 28 April, öffentlich ver-
kaufen lassen.

Folkert Weyers zu Usgant, will freywillig, 4 Pserde, 6 Kühe, 3 Wagens,
3 Eiden, 2 Pflüge, Maspe, Krepten, Poste, Milch-Geräthe, Schaaf ic. den 29 April
öffentlich verkaufen lassen.

Jan Friederich Fröbling zu Middels will sein Colonisten Etablissement, da-
selbst, groß 7 Diemath 152 Ruthen den 9ten May des Mittags um 1 Uhr in Gacke
Janssen Haus öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem E. Rath Neuter
einzusehen.

32 Am Freitage den 29ten dieses, des Vormittags um 9 Uhr, will Jürgen
Nöttgers auf dem alten Ziegelwerk nahe bey Greetfel, 6 Pserde, 14 Kühe, Wagens,
Eiden und Pflüge, Kupfer, Messing, Zinn öffentlich daselbst durch den Ausmiener Storch
verkaufen lassen.

Am Mittewochen den 4ten May des Vormittags um 10 Uhr, will Wibbe
Harms zu Greetfel 2 Pserde, 2 Wagens, Eiden und Pflüge, und was mehr zum Vor-
schin kömt, öffentlich daselbst verkaufen lassen.

(17 E t)

Am



Am Donnerstage den 5ten May des Vormittags um 9 Uhr, sollen des Jan Seeden zu Eilsam beschriebene Güter, als Pferde, Kühe, Wagens, Eggen und Pflüge, zu verschiedener Personen Befriedigung öffentlich daselbst durch den Ausmitner Storch verkauft werden.

Verheurungen.

1 Der Scharfrichter E. E. Froeböse und dessen Sohn P. E. Froeböse sind willens, die Auricher Abdeckerei auf 6 Jahr, von Trinitatis 1785 bis dahin 1791, zu verpachten. Wer Lust dazu hat, kann sich in des Scharfrichters Behausung zu Emden den 28 April einfinden und nach Gefallen pachten.

2 Wl. Mentetus Kettwicks Erben wollen ihren nahe bei Dingum belegenen sogenannten Buszplatz als auch die nicht weit davon stehende Ziegelhütte mit Zubehör, am 6ten May anstehend, auf mehrere Jahre, öffentlich zu Dingum in Liabring Hieken Behausung verheuren lassen.

3 Des weil. Dirk Uden Lottmans nachgelassene Kinder Vormünder Willem Lottman et Cons wollen denselben in der Hagermarsch belegenen Heerd Landes, bestehend in einer schönen Behausung und Scheune, Obst und Kohlgarten, nebst 104 Diematen gras und Bauland, Kirchenstellen, einer Wassermühle, Morast etc. am Montag den 9 May des Nachmittags um 1 Uhr in des Bogten Harenbergs Wohnung zu Berum auf 6 Jahr May 1786 anfangend öffentlich verheuren lassen.

4 Die Wittve Schnörlwangen, hat einen Mannes Kirchenstiz, gleich hinter dem Landschaftlichen Stuhl in hiesiger Kirche, welcher bisher von dem Herrn Auscultator Mencke betreten worden, auf Johann dieses Jahres zu vermietthen, wer zu solchem Verlieben hat, wolle sich deshalb bey ihr in Aurich melden und accordiren.

5 Da nach Absterben des Butterpächters Gottfried Herman Kuchenbecker die Butterlieferung im Amte Leer auf zwei Jahr anderweit verpachtet werden soll; wozu Terminus auf den 12 May nächstkünftig angeordnet worden, so werden Pachtlustige eingeladen, um sich bemeldten Tages des Vormittags um 10 Uhr auf dem Königl. Amtshause hieselbst einzufinden und ihr Gebot zu ersuchen. Es dienet zur Nachricht daß die Lieferung ungefähr 7000 Pfund beträgt. Sign. Leer in Königl. Rentei den 16 April 1785.

Gelder, so zu belegen.

1 Habbo Eunen Nycken zu Siegelsum hat in Commission 100 Rthlr. theils in Gold und theils in Courant, gegen sichere Hypothek zinslich zu belegen. Wem damit gedienet ist, kann sich bei ihm melden.

2 Es hat jemand ansehenden May h. a. 1000 Thlr und 50 Rthlr. in Gold auf Zinsen zu belegen; wem damit gedient ist und genaue Sicherheit stellen kan, melde sich bey dem Schulmeister Wöbeler in Wybelsam welcher nähere Anweisung giebt.

3 Hinderck R. Giesen te Emden heeft 1200 fl. hollans' op zekere Hypotheek toe beleggen. Wiens gading het is, gelieve zyg by begengenoemde te melden.

4 Der Deichrichter Heye Reimers als Vormund, zu Rorichum hat May 85, 300 fl. in Golde zinslich zu beleggen, wem damit gedient ist, kann sich bey ihm melden.

5 Die Armen Vorsteher Joest J. Alvinck und Gölke Janssen zu Ditzum, haben künftigen May 200 fl. in Golde Armgelder gegen sichere Hypothek zinslich zu beleggen, wem damit gedient ist, kann sich bey denselben melden.

6 Es ist ein Capital von einigen 100 Rthlr. in Golde, Pupillen Gelder auf sichere Hypothek gegen landübliche Zinsen zu beleggen, wem damit gan, oder vertheilt, gedient ist, wolle sich bey dem Herrn Justizcommissarius Griefe in Leer melden, welcher nähere Anweisung davon giebt.

7 Bey der Armenkasse zu Middels sind circa 100 fl. gegen genügende Sicherheit zu beleggen, wem damit gedient ist, kann sich bey den Armeavorsteher Hinrich Hartmans melden.

Gelder, so verlanget werden.

Um May 1785 wird von jemanden eine Auleihe von 4 oder 5000 fl. in Gold verlangt. Wer diese Gelder gegen gute Hypothek verstrecken will, der wolle sich bey dem Justiz commissarius von Halem zu Grestfel melden, bey welchem auch der Hypothekenschein einzusehen ist.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Berend Hinrichs zu Lätjeloeg bei Terborg, Edictales wider alle und jede, welche auf die, von ihm, von dem Rathsherrn Suur für sich und Namens des Obersten Suur, sodann dem J. E. Schmid curat. et mand. weyl. Amtmanns de Potters Erben nom. öffentlich erstandene 9 Grafen Landes, und 6 Grafen Außerdeich, unter Beerstenborg belegen, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum terminis zur Abgabe von 12 Wochen, et reproductionis auf den 6ten May 1785 pōna perpetui Silentii erkannt.

2 Bei dem Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Heycke Ahels Groenfeldt zu Dorenborg Edictales wider alle und jede, welche auf den durch ihn von des weil. Vierzigers Paul Lübbers zu Emden Erben Syblicher Rolff Janssen et Cons. öffentlich erkauften, zu Dorenborg belegenen Places cum annexis, Spruch und Forderung oder Servitut zu haben vermeinen, cum terminis reproductionis peremptorio von 3 Monaten, et präclusio auf den 12ten May cur. Morgens 9 Uhr, erkannt.

3 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist über des Schiffers Hinrich Taacks
Hock



Hoeff zu Carolinen-Siel Vermögen, der Concurſus eröfnet, und terminus zur Angabe auf den 5ten May 1785 angeſetzt, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in dieſem Termin nicht erſcheinen, mit allen ihren Forderungen an die Maſſe präcludiret, und ihnen deſhalb gegen die übrigen Creditores, ein ewiges Stillſchweigen auferleget werden ſolle.

4 Bey dem Amtgerichte zu Norden ſind ad inſtantiam des Hausmanns Harm Adams Edictales wider alle und jede, ſo auf den von ihm ſeit Jahren poſſidirt werden den vormahls Poppe Janſſenſchen Heerd in der Lintarmarſch, welchen Gerd Harms, als nachmahlgiger Beſitzer, 1764, verkaufen laſſen, und der Jannes Adams und Jaan Haven damahls öffentlich erſtanden, die aber den jezzigen provocanten in ihren Kauf haben treten laſſen, Spruch und Forderung oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen et reproductionis auf den 28ſten May a. c. ſub pöna perpetui ſilentii erkannt.

5 Von weil. Authon Kroogs Wittwe, iſo Edo Voicken Ehefrau zu Heppens iſt concurſus creditorum erkannt, und zur Angabe terminus präcluf. bis zum 15ten May d. J. feſte geſetzt worden. Jeder, im Landgerichte, den 8ten März 1785.
(L. S.)

6 Bey dem Stadtgerichte zu Norden iſt auf Anſuchen des Bäckers Gerd Jacobs Citatio Edictalis, wider alle diejenigen welche auf das publice von ihm angekaufte im Süderkluft 1ten Noth ſub No 148 in der Stadt Norden am Siehl belegene Haus des Lübbe Hillers Real-Forderung oder Servitut zu haben vermeinen cum termino reproductionis et annotationis präcluſivo auf den 31 May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

7 Beym OIderſumſchen Gerichte iſt auf Anſuchen des Chirurgi L. W. Schöderholz und Deichbaumeiſters Hinrich Hinrichs, als von dem Dirk Freercks von Nüſchen zu OIderſum zur Regulirung deſſelben Budels freywillig erwehlt, und Bevollmächtigten Curatorum Citatio edictalis, zur Angabe und juſtification, wider alle und jede, welche auf gedachten Dirk Freercks von Nüſchen oder auch auf deſſen vormahlgigen Ehefrauen Greetje Heeren (als welcher, laut mit dem Dirk Freercks von Nüſchen betroffenen Vereinbahrungen gewiſſe Gelder Immobilien und Mobilien frey von alten Communion Eſcheſchulden und Laſten zugefallen) Anſprüche und Forderungen zu haben vermeinen cum termino von 3 Monathen et reproductionis präcluſivo auf den 4 Julii inſtehend, erkannt; mit der Verwarnung, daß mit Befriedigung der ſich meldenden Gläubiger ſo weit die Maſſe zureichet, nach Ordnung einer rechtskräftigen Prioritäts-Sentenß verfahren und denen ſich nicht gemeldeten Gläubigern und Prätendenten ein ewiges Stillſchweigen auferleget werden ſolle.

8 Bey dem Amtgerichte zu Aurich ſind, ſowol wegen der öffentlich verkauften Grund-Stücke als überhaupt des ganzen Nachlaſſes des weil. Schiffers Hinrich Dircks auf dem neuen Behn, wider alle und jede Gläubiger und Prätendenten, Edictales cum termino zur Angabe und Juſtification auf den 26 May a. c. erkannt; unter der Warnung

nung, daß alle und jede, welche sowohl ein Recht oder Servitut an die verkaufte Immobilie präcedieren können, im Ausbleibungsfall ihres Rechts völlig verlustig erklärt, als auch alle und jede außenbleibende Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte, vor den sich meldenden, verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse der verkauften Immobilien und zu verkaufenden Mobilien noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Uebrigens müssen auch alle etwaige Pfand-Einhabere in besagtem Termine bey Verlust ihres Rechts gehörige Anzeige thun.

9 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Jurken Frerichs auf dem grossen Behn, wegen des von dem Diemen Lönjes jetzt auf dem neuen Behn wohnhaft öffentlich gekauften Hauses, Gartens und Acker auf dem grossen Behn Diddendorfer Grundes wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum terminis zur Angabe und Justification auf den 28ten April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

10 Vermöge affigirten Subhastations-Patents soll der Eheleute Jan Dreyer und Edna Willems Lönjes Heerd Landes zu Campen, bestehend aus einer Behausung, Scheune und Garten c. a. und $6\frac{1}{2}$ Gras- und Grünlanden, so von beedeten Taxatoren auf 6580 fl. in Gold gewürdigt worden, in dreyen Licitations-Terminen von 2 zu 2 Monaten, als am 3 Februar und 31 Martii nächstkünftig auf der Amtgerichtsstube zu Perum, sodann am 27 May zu Campen im Wirth-hause, öffentlich subhastirt und in dem letzten Termine dem Meistbietenden, salva approbatione et adiudicatione Judicii, zugeschlagen werden. Taxe und Conditiones sind sowohl auf dem Amtgerichte als bey dem Ausmüthener Willems zur Einsicht, und für die Gebühr abschrisftlich zu bekommen.

11 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Aht Lammens zu Beersterborg Edictales contra quoscumque creditores et präcedentes absichtlich des ihm von dem Dirk Frerichs van Nüssen und Greetje Heeren zu Oidersummer Gast neulich öffentlich verkauften Heerd Landes gross 65 Gras- zu Jemgumer Gast, welchen ebendessagter Dirk Frerichs van Nüssen im Jahr 1783 von den Coaringschen Erben öffentlich angekauft hat, cum terminis zur Angabe von 3 Monaten et peremptoris auf den 23 May nächstl. erkannt. Unter der Verwarnung, daß die außenbleibenden nach Ablauf des besagten Termin nicht weiter gehöret, sondern ihnen in Ansehung des Käufers dieses Heerdes ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

12 Beym Königl. Greetfelischen Amtgerichte ist über des Zimmermanns Hibbe Hinrichs zu Groothusen Vermögen, der Concurs eröffnet und citatio edictalis wider alle und jede desselben Creditores cum terminis von 9 Wochen et präclusivo auf den 6 Junii nächstkünftig, unter der Verwarnung erkannt, daß die Ausbleibende mit ihren Forderungen an die Concurs Masse präcludiret und ihnen deshalb gegen die sich gemeldet habende Gläubiger ein immerwährendes Stillschweigen werde auferleget werden.

Zugleich wird auch allen denjenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften unter sich haben, diemit anbefohlen, demselben nicht das mindeste davon verabsolgen zu lassen, vielmehr solches dem Gerichte fördern.



dersamst getreulich anzuzeigen und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; mit der Verwarnung, daß, wenn demohnerachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlet oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit bezgetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurück halten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfang- und andern Rechtes für verlustig werde erkläret werden.

13 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist über des Warfmanns Weyert Berdes und dessen Ehefrauen Eje Weyers zu Burhave Vermögen, der Conkurs eröffnet, und Terminus zur Angabe auf den 2ten Junii a. c. angesetzt, unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termin nicht erscheinen mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrige Creditores, ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

14 Bey dem Stadtgerichte zu Norden, ist auf Ansuchen des Enne Janssen Busch Citatio Edictalis wider alle diejenigen, welche auf das von ihm und seiner Ehefrau privatim angekaufte, bey der Burggrafte daselbst sub No. 702 belegene Haus, des weyl. Berend Jacobs Wittwe Minste Ludewigs Real Forderung, Servitut- oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino reproduct. et annotationis präclusivo auf den 24sten May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

15 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens ist, ad instantiam des Hausmanns Dirc Janssen zu Siepwerdum, als Ankäufers einer bey Moses-Hütte ohnweit Esens belegenen, der Ehefrau des Willm Haven daselbst zuständig gewesenen Warifate cum annexis, Citatio Edictalis wider alle und jede derselben etwaige Real Gläubiger und Präcedenten, cum termino ad annotandum von 6 Wochen et peremptorio auf den 25sten May nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Eben daselbst sind ad instantiam des Bäckermeisters Diarck Kemmers wider alle diejenigen, so an den durch ihn öffentlich anerkauften dem weyl. hiesigen Kleidermacher Johann Wolrath Meints zuständig gewesenen, bey Esens im sogenannten Steinlande situirten Kamp von p. m. 5 Diematen, Edictales, cum termino zur Angabe von 6 Wochen, et präclusivo auf den 25 May inst. bey Strafe eines ewigen Stillschweigens erkannt.

16 Bei dem Amtgerichte zu Aurich ist, wegen der verschuldeten Nachlassenschaft, des im voriern Jahre zu Schiffe verunglückten Schiffers Johann Tobias Janssen Bus von Lappers Behn, welcher Nachlaß in eingekommenen 140 Gl. Hfl. nur bestehet, der Conkurs eröffnet, und Terminus zur Angabe und Justification auf den 12 May a. c. angesetzt, unter der Warnung: daß diejenigen, so in gedachten Termin nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

17 Bey dem Stadtgerichte zu Norden ist auf Ansuchen des dasigen qualificirten Bürgers und Schiffers Jan Jacobs Fischer Citatio Edictalis wider alle diejenigen, welche auf

auf die von dem weyland Stadts-Wachtmeister David Wilken herrührende, auf gewisse an dem hohlen Wege, aufferhalb der Enhlenstraße hieselbst belegene Sieben und Drey Aecker, welche besagter weyl. Stadts-Wachtmeister Wilken den 11 März 1765 öffentlich erstanden, haftende Erbpacht, zu 4 Rthlr. in Gold, welche besagter Jan Jacobs Fischer jetzt von dem hiesigen Gastwirth Johann Friederich Wilken privatim an sich gekauft, Real-Forderung oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino reproduct. et annotationis präclusivo auf den 24sten May a. c. bei Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

18 Bey dem Amtgerichte zu Esens sind auf Ansuchen des Bürgers Gerd Weltmann Wenssen Wittwe edictales wider alle und jede so an nachbenannte von ihr öffentlich verkaufte Immobilien, als

- 1 einen am Mohrwege belegenen dem Müller Heddes Janssen verkauften Kamp von 3 Diematen
- 2 die dem Apotheker Krimping Rahmens Laddick Gyben verkaufte hinter der Burg belegene 3 Diematen
- 3 vier dem Schuster Riecke Janssen verkaufte Diematen Weethland bey dem Ahnen Ahlenberge
- 4 das am Kreuzwege situirende grüne, von denen Gebrüdern Dannemanns erstandene Land zu 4 Diematen
- 5 den ins Fächen belegenen $3\frac{1}{2}$ Diemat grossen vom Notario Lambertt und Apotheker Krimping erkaufte Kamp
- 6 einen dem Gerd Gerdess verkauften 5 Diematen ausmachenden Kamp am Mohrwege

Real-Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 12 Wochen et präclusivo auf den 29 April nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

Bey diesem Amtgerichte sind ad instantiam des Justiz-Commissarii und Rentmeisters Kettler als Mandatarii Hausmanns Gerd Folkers am Werdumer alten Deich edictales wider alle diejenigen so an den durch Provoquantis Mandanten publice erstandenen, denen Erben des weil. Fährichs und Kaufmanns Heinrich Peters zuständig gewesenem Platz von 73 Diemathen Marschland am Werdumer alten Deich gelegen, Real-Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe und Justification von 3 Monaten et präclusivo auf den 1ten May nächstkünftig bey Strafe eines ewigen Stillschweigens erkannt.

19 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist Citatio edictalis wider alle diejenigen, welche auf das, dem Berend Janssen von dem Kaufmann Gerrit van Santen in Emden öffentlich verkaufte Haus und Garten in der Drossen Straße zu Wittmund, Spruch und Forderung zu haben vermeinen erkannt, und terminus präclusivus zur Angabe und liquidation auf den 11 May insiehend angesetzt.

20 Von dem Königlichem Amtgerichte zu Esens ist über des Hausmanns Carffen Nobls zu Hartwart sämtliches Vermögen, wegen Unzulänglichkeit der vorhandenen, in
 tena



denen Kaufgeldern eines 47½ Diematen großen Plazes, einer Warffstätte und einigen Mobilien bestehenden Masse, der Concursus generalis eröffnet, und Citatio Edictalis wider alle etwaige Creditores und Prätendentes, welche sich bisher noch nicht gemeldet haben, cum termino zur Angabe von 9 Wochen, et præclusivo auf den 22 Junii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

21 Bei dem Königl. Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Herrn Geheimen Krieges-Raths v. Nebben zu Leer, und des Schiffers Harm Eleissen Meklenborg daselbst, Edictales wider alle und jede, welche auf das durch erstern publice anerkaufte Dominium directum eines sogenannten Stück Leegmoors zu jährlichen 13 St. Cour., und durch letztern öffentlich erkaufte Dominium directum in dem Plaze des weil. Peter Heeren Coopmanns zu Veerhusen jährlich zu 20 Rthlr. und $\frac{1}{2}$ rothe Butter, beides der weil. Caroline Horst, mododeren Erben, zuständig gewesen, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, erkannt, und terminus præclusivus zur Angabe und Liquidation auf den 29sten Junii a. c. präfigiret.

22 Bei dem Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Abbe Jürgens Waulmann Edictales wider alle und jede, welche auf das durch ihn von Folkert Janssen Houtman privatim anerkaufte, zu Leer auf der Wöddestraße belegene Haus cum annexis, Spruch und Forderung oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen, et reproductionis auf den 29 Junii a. c. sub poena solita erkannt.

23 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Garret Haben zu Holtborff, wegen eines von dem Johann Ehmén Aßen daselbst gekauften Kampfs, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 26 May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

24 Bey dem Rysum'schen Gerichte sind ad instantiam der Eheleute Jürjen Hinrichs und Fannecke Wlferts zu Hamswehrum, als Erben und resp. Käusern von nachfolgenden unter Rysum belegenen Immobilien

- 1) einem Hause und Garten c. a. zu Rysum,
- 2) 43½ Grasen Landes, in Stücken zu 3, 2, 3½, 2, 6, 4, 10, 5, 3, 5½ Grasen liegend, so von den weil. Eheleuten Hinrich Jürjens und Seele Beerdes herühren, edictales contra quoscunque creditores et retrahentes, cum termino annotationis et verificationis auf den 12ten May d. J. sub poena perpetui silentii erkannt.

Notifikationen.

1 Zu Petlum werden einige Eichen Posten von 6 bis 8 Daum dick, 18 Daum breit, 16 Fuß lang, zu 2 neuen Sieelhöfen verlangt; wer Lust hat, solche zu liefern, oder inögesamt anzunehmen, der kann sich den 19ten April bey dem Siele zu Petlum einfinden.

2 De Reeders van een Smakship, genaamt de Juffrouw Hend-

de-



derica, out 3 Jahren, lang over Steeven 77 Voet, wyd over syn Berg-
hout 19 Voet, en holl van de Onderkant des Kiels tot syn Uitwatering
9 Voet, versyn met dubbelde Seils in een goede compleete Staat, leggende
tot Amsterdam, en is gevoert worden door Schipper Jannes Hindr.
Swart. syn geresolveert, hettelve op seer annemelyke Condition te ver-
koop. Diegenen, so hiertoe genegen syn, adresseren sig by den
Scheepstimmerbaes Peter Davids Bus.

3 Die diesjährike General-Versammlung ist auf den 15ten Juny angelegt
wozu die Interessenten in Person oder Vollmacht zu erscheinen hiemit eingeladen werden,
um gewöhnlichermaassen der Ablegung der Rechnung sowohl als den Berathschlagungen
beizuwohnen. Emden den 1. April 1785.

Die Direction der Königl. Preuß. octroirten Herings - Compagnie.
Benoit. Maurenbrecher.

4 Da das Banco - Comtoir befürchten muß, daß es durch zu grosse Nachsicht
gegen dessen Debitoren solche noch nachlässiger machen und sich durch Unfertigung der
Monitorien bey der grossen Anzahl der Schuldner unsägliche Mühe aufladen würde, den-
noch aber die erforderliche Ordnung bey der Casse nicht beybehalten könnte; so hat sich das-
selbe entschlossen müssen, gegen alle Schuldner, so mit Abführung der Capitalien oder
Zinsen ihre Termine nicht prompt einhalten, ohne weitere Erinnerung mit gerichtlicher
Kostündigung und Beitreibung zu verfahren.

Welches denen, welche mit dem Banco - Comtoir in solcher Connexion stehen,
zur Nachachtung bekannt gemacht wird. Emden den 4ten April 1785.

Königl. Banco - Comtoir.
Schneiderman. de Pottere. Wyhers.

5 Es ist ein Reifwagen, auf weitem Spur, aus freyer Hand zu verkaufen;
wer solchen bedtigt, oder hierzu Lust haben möchte, der melde sich beliebigst an den Hrn.
Weinhändler Hammerschmidt senior, in Jever.

6 Da der dritte Theil der Funckschen Chronik bereits fertig geworden; so wer-
den die Herren Pränumeranten ersuchet, denselben mit Bezahlung des Nachschusses zu 8 ggr.
und Vorschusses zu 16 ggr. auf den vierten Theil baldigst abfordern zu lassen. Zurich, den
6 April 1785. G. U. Rodenbäck.

7 Die Erben der weyl. Frau Regierungsräthin Bacmeister gebornen Hornfeld
werden im Junis dieses Jahres ihre beyde an einander belegene Plätze in den Bunder-
Baulanden öffentlich verkaufen lassen, welches den etwaigen Kaufstütern vorläufig be-
kannt gemacht wird, und soll der terminus zum Verkauf demnächst dem Publico näher an-
gezeiget werden.

8 Der Deichrichter Kirchoff zu Stegelsum ist Vorhabens, in 20 Diemassen
gutes Grundand, wobey stets frisches Wasser ist, Ochsen und Jungvieh, auch eintae Ca-
(17 U u) tersücken



terfüllen, pro 1785 in die Weide anzunehmen, das Enter für 5 fl., und das Enterfüllen für 10 fl., nebst 4½ Str. per Stück Knechtgeld, und größere Stücke proportiona-
liter. Die desfallsige Liebhaber können sich allernächstens bey ihm melden.

9 Der Apotheker Wof in Emden verlanget einen Jüngling von ordentlichem
Herkommen und Aufführung in die Lehre; wer Lust dazu hat, wolle sich baldmöglichst bei
ihm melden, indem die Condition sogleich angetreten werden kann.

10 Te Emden in de nieuw Poort Straate, het tweede Huis voor de
oude nieuwe Poorte, daar de Backkerij en Zaat Winken uithangt, by
Dirck D. Franken, is velderhande Soorten van nieuwe Klaaver Zaaden,
Thun en Voogel Zaaden, groote beste Wasse Boonen, Slaat Boonen,
Turse Boonen, Kruis Boonen, Suikerarften, Doparften en meer andere
Soorten, voor een cyvile Prys. Verloofte Jeders gunst, en Rekomman-
daatie.

11 Bey dem Bierziger Jacob Schoorman in Emden sind wiederum diverse Sor-
ten Englisches Steinguth, worunter complete Tafel-Servicen, arriviret. Die aus die-
ser Handlung belieben gedient zu seyn, wollen sich bey demselben melden. Ingleichen
können sie mit Englischen Frauen-Strohüten, Spahnen, Galanteriewaaren, Manns-
hüten ic. für die civilste Preise an Hand gegangen werden.

12 Der Bäckermeister Jan van Hinte zu Leer, verlanget sofort einen ertahren
Gesellen, oder einen zur Bäcker-Profession lusthabenden Lehrburschen in Condition; wer
dazu Lust hat, wolle sich je eher je lieber bey ihm melden. Briefe erwartet man Postfrey.

13 Pastor Sykens te Wybelsum is voornemens, zyne te Emden na by
Bentingshoff staande Koemelkery met de daarby gelegene grote Tuine of
Wortelland uit de Hand te verkoopen, wiens Gading het is, kan zich by
hem melden.

14 Alle diejenigen, welche Sattunen, Ziken, Leinen und Messeltuch, Kleidungs-
stücke, auf neu wollen waschen und glänzen lassen, werden ergebenst ersuchet, sich bey
Johann Georg Wschen in Esens melden, und ihm ihre Arbeit gönnen zu wollen. Er ver-
spricht die beste Behandlung und billige Preise.

15 Der Schmidt Harm Jans Beckman zu Weener, am Ende der Streef
wohnhaft, verlanget je eher je lieber einen tüchtigen Schmiedegesellen, und verspricht ein
gutes Lohn.

16 Da wider alles Vermuthen der zurückgesetzte Holzmarkt nicht auf den 6ten
April hat gehalten werden können; so wird hiedurch bekannt gemacht, das solches für die-
sesmal zum Besten des Publici den 27sten April wird gehalten werden. Leer, den 11ten
April 1785.



17 Es ist zu Corrett aus der Hand zu kaufen: Ein kupferner Brankessel, groß 5 a 6 Tonnen, drey Ripen, ein Unterback, ein Geneverkessel mit Helm, ein Kühlfaß mit Schlange, zwey Unterbacken mit Pumpen, sechs sogenannte Zusatzfässer. Konflustige können sich bey Heye Meels in der Englischen Herberge zu Corrett melden, welcher dann weitere Nachricht geben wird.

18 Pieter Jacobs Baalman tot Wirdum heeft best oude Muirkalk als mede Geklensde Wittelkalk tot een cyvile Prys te koop, vorzoekt derwegens een jeders Gunst.

19 Um beigesetzte Preise ist bei mir zu haben: 1) Entwurf eines allgemeinen Gesetzbuhs für die preuss. Staaten, gr. 8., 2ter Theil, roh 1 Rthlr. 10 ggr. Gold, brochtürt 1 Rthlr. 13 ggr. Cour., in Pappe m. L. 1 Rthlr. 15 ggr. Auch sind noch einige Exemplare von dem ersten Theile zu 20 ggr. Gold vorrätig. Sodann, um in hiesiger Provinz den höhern Orts vorzüglich empfohlenen Hebammen Katechismus des Herrn J. P. Hagen, Lehrer der Berlinischen Hebammenschule, 8., 2 Theile, Berlin 84, bessern Abgang zu verschaffen, auch die Anschaffung selbst möglichst zu erleichtern, bin ich Rath's geworden, solchen roh zu 22 ggr., in Leder gebunden zu 1 Rthlr. 9 sibr, und in Pappe zu 1 Rthlr. 3 sibr. abzugeben, und da ich mit starkem Vorrat dieses gewis sehr nützlichen und vortreflichen Buchs versehen bin, so wird um so eher dasselbe verlangt werden, da die Erhaltung einer Hausmutter und eines jungen Weltbürgers doch gewis mehrere Wert haben wird, als obige wenige Groschen betragen. Zurich, den 13 April 1785.

Aug. Friedr. Winter, Buchhändler.

20 Es hat jemand eine leichte vierstüige gut conditionirte Halb Chaise, wovon der Bock und Rücksitz abgeschroben und das Verdeck zurückgeschlagen werden kann, aus der Hand zu verkaufen. Der Sattlermeister Martin Eilers in Norden giebt nähere Nachweisung davon.

21 In Osterander bey Galentin Berdes, sind Käsenappen, von diversen Sorten um einen billigen Preis zu verkaufen, wer davon bedüchtig ist, kann sie bey ihm bekommen.

22 Weil die in Neustadt Göddens angelegte beyde neue Pferde- Vieh- und Kram-Märkte in diesem Jahre zum erstenmale auf den 6ten May, und auf Montag vor S. Johannisstag gehalten werden sollen; so wird dieses, ob schon die Anzeige hiervon auch in den Cal.ndern steht, dennoch ihr diesmal dem Publ. zu erinnerlich gemacht, damit Käufer und Verkäufer alsdann ihren Vortheil dabey suchen können.

23 Da auf dem hiesigen Kirchhofe einige Unordnung eingeschlichen ist, so müssen diejenigen, welche Gräber darauf haben, solches binnen 4 Wochen bey den Kirchverwaltern anzeigen, und gehörig documentiren, sonst gewärtigen, daß die Gräber zum Besten der Kirche verkauft werden. Jemgum, den 14ten April 1785.

E. H. Uden, Jan G. Dicuna, Kirchverwalter.



24 Am 2ten May a. c. läßt der Kaufmann Christian Michaelsen zu Elsfleth an der Weser, sein adelich freyes, ganz neu und wohlerbauetes steinernes Haus, so mitten im Flecken liegt, ganz Kellerhohl und zur Handlung sehr gelegen ist, mit einem grossen Garten gleich hinter dem Hause, sodann eine Hofstelle mit Ländereyen, nahe vor Elsfleth belegen, und wovon schon in den öffentlichen Anzeigen, daß er solches unter der Hand verkaufen wolle, nähere Beschreibung gegeben worden, öffentlich benannten Tages in des Gastwirths Engelbert Hauckens Hause daselbst meistbietend verkaufen. Liebhaber wollen sich alsdenn einfinden. Ein Theil des Kaufgeldes kann auch davon stehen bleiben. — Hinter dem grossen Garten des Wohnhauses sind 9 Jüken adelich freyes Land, so derselbe an den etwaigen Liebhaber auch abstehen will.

25 Der Brauer und Gastwirth Berend Schulte zu Loga ist gesonnen, verschiedene Kühe zum Fettweiden im besten Kleinhoden, an der Ems, gegen billiges Weidgelt anzunehmen. Liebhaber können sich bey ihm melden.

26 Zu einer Tille über dem Wymeerster Tiese ohnweit der neuen Schanze ist erforderlich, Eichen Holz ohne Spint und andern Schaden

8 a 14 Fuß 12 Zoll kant rein behauen zu Stenders,

4 a 29 Fuß 12 dito dito zu Balken,

2 a 13 Fuß 12 dito dito zu Höfden,

8 a 5½ Fuß 4 et 6 Zoll kant zu Bänder,

10 a 4 Fuß 4 et 4 Zoll dito zu Stielen an die Eckern,

Greinen Holz ohne Schaden

2 a 36 Fuß Jücker beste Sorte,

18 a 13 Fuß 2½ et 12 Zolls Greinen Posten,

29 a 13 Fuß 2½ et 12 Zolls dito,

29 a 9 Fuß 2 et 12 Zolls dito.

Die Lieferung des Holzes und die Verfertigung der Arbeit ic. soll den 10 May, Nachmittags um 2 Uhr, bey der sogenannten Schiefen Tille auf Altbunder Menland an den Mindestannahmenden öffentlich ausgemessen werden. Liebhaber können sich einfinden, auch die nähere Conditiones 8 Tage vorher bey dem Vogten Appeldorn zu Bunde einsehen. Wymeer, den 14 April 1785.

Meent Jürgens, Deich- und Sielrichter,
Peter Eybens, Sielrichter.

27 Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß der wider die Kaufleute Jürgen Bohlken et Sohn bei dem Königl. Amgerichte zu Leer erkannte Concurfus Creditorum aufzuhoben sey, dergestalt, daß der verhängte offene Arrist relaxirt wird, und nunmehr wiederum jedweder an sie gültige Zahlung leisten, und sie sich durch Verträge pflichtbar machen können. Signatum Leer im Amgericht, den 15 April 1785.

28 Die Speker-Wehn-Compagnie, hat bereits in vorigem Jahr, das neue oberhalb des Speker Weges in Erbpacht erhaltene Wehn, ernstlich angegriffen, den Darg abgetrieben, und wird nächstens die Schlußung der Wehn öffentlich ausdingen, auch im Monat May die große Brücke im Postwege legen lassen.

Sie haben die Freyheit, alle Arten Professionisten und Handwerker anzusehen, auch



auch ein Haus zum Backen, Brauen, Bierschrecken, und allerhand Hölzer Waaren, zu erbauen, ohne dafür das sonst gewöhnliche Krug-Geld zu entrichten, imgleichen erhalten die Neubauer eine 15jährige Bestreyung von Landschaftlichen Kosten.

Da Sie nun bereits gedeckten Vorf-Gräberer angethan und die Aufschneidung und begräben auf ihre Kosten verrichten, die Eingeseffene aus den Aemtern Leer und Ettekhausen, welche hier bis Nürich den halben Weg haben, imgleichen aus dem Herzogthum Oldenburg, diese ordinaire Post-Strasse sich bedienen, und da, ausser etlichen zwanzig Häusern bereits auf dem Behn selbst vorhanden, die beide große und Volkreiche Dörffer Bagband und Strachholt in der Nähe liegen; So ist daran nicht zu zweiffeln, daß bey dieser großen dem Vaterlande so heilsamen Entreprise, ein geschickter Mann als Kaufmann und Wirth, daselbst sein Glück machen und finden sollte. Die Entrepriseurs besitzen nahe an dem Schiffbaren Canal und bey der zu legenden Klappbrücke an der Post-Strasse pl. m. 4 Diemath Land, und suchen einen geschickten Menschen, der sich daselbst als Kaufmann und Wirth ansässig mache, auch als Behn-Meister und Buchhalter, mit einem der Arbeit angemessenen jährlichen Gehalt, gebraucht werden könne. Sie versprechen ohnehin billige Conditiones und Assistence.

Der die geforderte Geschicklichkeit besitzt, und zu dieser Entreprise Lust hat, melde sich bey dem Commissions-Rath Neuter in Nürich.

29 Die Holzbauer vom Ammerlande wollen ihren Vorrath von Holz ic. der für den Quasimodogenaiti Jahrmarkt in Nürich bestimmt gewesen, der schlechten Wege und Witterung halber aber damalen nicht zur Stadt transportirt werden können auf den gewöhnlichen Wochenmarkt am Donnerstage den 28 dieses zum Verkauf präsentiren, welches sie hiemit dem kauflustigen Publico, und denen so etwa Bestellungen schon gemacht bekannt machen lassen.

30 De Koopmann Duka Rolefs Buss en desselfs Meedereederen tot Emden zyn vrywillig geresolveert, dat door Schipper Iannes H. Swart gevoerde, thans tot Amsterdam liggende welbezeylde en betuigde Smak-Schip, de jonge Iuffrouw Hendrica genaamt, hetwelk in Anno 1782 nieuws uitgehaalt, lang over Steeven 79½ Voet, wyd over de Beighouten 19 Voet 7 Duim en holl van de Onderkant des Kyls tot de Uitwatering 9 Voet 3 Duim is, door het Vergantings Departement aldaer in driemaal als den 29 April, 6, en 13 May 1785 uitpraesenteeren en verkoopen te laten.

Lotterie = Sachen.

I In der ersten Classe 16ten Königl. Preuß. Classenlotterie zu Berlin sind in unserm Hauptcomtoir, und bey den von uns bekannt gemachten Untercollecteurs folgende No. mit Gewinne gefallen, als No. 1992. 7405. 7441. 7478. 7492. 13010. 13032. 13083 24389 jede mit 6 Rthlr. 1982. 7420. 13015. 24321. 24346 jede 9 Rthlr. 7422. 13017. 13049. 21118 jede mit 12 Rl. 24342 mit 15 Rl. 13076. 21195 jede mit

20



20 Rthlr. 21104 mit 25 Rthlr. 13002 mit 50 Rthlr. Die Gewinne werden, wo der Einsatz gleich ausgezahlt, die liegengeliebene Loose müssen bey Verlust des Anrechts vor den 20 May c. zu 2ten Classe renovirt werden. Kauflose sind im Ganzen und Viertel zu haben. Ayrich den 20 April 1785.
Joseph et Wolff Ballin.

2 Bey Ziehung der ersten Classe 16ten Berliner Classenlotterie sind in unserer Collection folgende Nummern mit Gewinne herausgekommen, als 7388 mit 9 rthlr 7369 und 24389 jede mit 6 rthlr. Die Zahlung geschieht sogleich bey Auslieferung der Originallose, die Erneuerung der Loose zur 2ten Classe muß vor den 20 May d. J. geschehen. Kauflose zur 2ten Classe sind bey uns zu haben. Ayrich den 20 April 1785.
Abraham et Philip Hartogs.

3 In meiner unmittelbaren Lotterie Collection mit Inbegrif der von meiner Mitcollecteur untergebrachten Loose, folgende 7 Num. herausgekommen; als No. 7528 25764 mit 6 rl. 25754 mit 9 rl. 7568 25778 25794 mit 12 rl. 7571 mit 20 rl. die liegengeliebene Loose werden zur 2ten Classe bis zum Ziehungstag den 23ten May renovirt. Ayrich den 20 April 1785.
Isaac Salomons.

